



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

21. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 29.06.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 21. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 29.06.2016
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (i. V. Dez. III).

Frau Tzschoppe (BMin) vertritt Herrn Kelch (OB) bis zu seinem Eintreffen gegen 15.30 Uhr im Amt.

Gegen die Niederschrift der 20. Tagung der StVV am 25.05.2016 vom 01.06.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 22.06.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Tagung liegen

5 Einwohneranfragen

und

5 Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten

vor.

- Hinweis auf eine Korrektur zur Vorlage OB-007/16 *-Rechnungsprüfungsordnung...-*, TOP 5.1, Teil I, synoptische Darstellung Anlage 2, Seite 7, Rotdruck links oben muss es richtig heißen *-gemacht-*.
- Zur Vorlage III-006/16 *-Besetzung des Jugendhilfeausschusses-*, TOP 5.6, Teil I werden 2 Wahlen durchgeführt.

Frau Dr. Münch (SPD; MdL):

- Bittet, eine persönliche Erklärung abgeben zu dürfen.

Die Einordnung der persönlichen Erklärung in die TO erfolgt nach dem TOP 6.1, Teil I.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird keine Pause vorgesehen.

- **Neufassung der Geschäftsordnung der StVV Cottbus**
(Im zeitlichen Verlauf der Tagung erfolgt der Aufruf der GeschO nach dem TOP 4.1, Teil I.)

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 OB-007/16 Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt**

- 5.2 OB-008/16 Berufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus
- 5.3 OB-009/16 2. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses für die VI. Wahlperiode
- 5.4 OB-010/16 5. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 5.5 I-023/16 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 6. Ergänzung
- 5.6 III-006/16 Besetzung des Jugendhilfeausschusses
- 5.7 IV-025/16 Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ Auslegungsbeschluss

6. Anträge

- 6.1 016/16 Fachleute in die Aufsichtsräte kommunaler Gesellschaften
Antragsteller: Fraktion CDU

- Abgabe der persönlichen Erklärung von Frau Dr. Münch (SPD; MdL)

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-036/16 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
- 1.2 IV-044/16 Übertragung/Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
- 1.3 IV-047/16 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters
- 3.2 **Berichterstattung der Cottbusverkehr GmbH**
Berichterstatter: Geschäftsführer Herr Thalmann

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (062/16) von Herrn Günther Biallas (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Kosten Bauvorhaben
Sanierung Misch-
wassersammler

- Anfrage (065/16) von Herrn Bodo Gabriel (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Abschreibungen
zentrale
Abwasseranlage

- Anfrage (068/16) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Altanschließer-
problematik

- Anfrage (069/16) von Herrn Bernd Müller (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Die mündliche/schriftliche Beantwortung der Anfrage sollte auf Grund ihrer Komplexität in der Tagung der StVV Monat September vorgesehen werden.
Der dazu geäußerten Bitte des die Anfrage bearbeitenden GB IV an den Fragesteller, hat dieser dahingehend zugestimmt, dass er eine ausschließlich schriftliche Beantwortung für ausreichend erachtet.
Diese wird derzeit durch den GB IV vorbereitet und nach Fertigstellung an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Finanzierung
Instandhaltung
Spielplätze und
Außenanlagen einer
Grundschule in
Schmellwitz

- Anfrage (070/16) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

betr.
Kündigung GF CTK/
Vergabe
Postzustellung
Stadtverwaltung

Darüber hinaus wird die Anfrage dem Antikorruptionsbeauftragten der Stadt zugeleitet.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage (061/16) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Die Beantwortung wird für die Tagung der StVV Monat September vorgesehen.

betr.
Wirksamkeit von
Gutachten

September 2016

- Anfrage (063/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Grundwasser-
belastung

- Anfrage (064/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i. V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU) zu einer Entscheidung, ob die Gesundheitskarte in Cottbus eingeführt wird.
Dazu Frau Dieckmann (i. V. Dez. III) - Die Rathausspitze wird nach Prüfung der dazu eingegangenen unterschiedlichen Antworten seitens des Landes eine Entscheidung fällen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Gesundheitskarte
für Flüchtlinge und
Asylbewerber

- Anfrage (066/16) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die verkürzte mündliche Antwort.
Die ausführliche schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Ampelschaltungen in
Cottbus
(Antrag 025/15)

- Anfrage (067/16) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Schneider (FBL 51) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Kostenausgleich in
Kindertagesstätten

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte(r)in: Frau Tzschoppe (BMin)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Tzschoppe (BMin) in Vertretung des noch nicht anwesenden Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung. Frau Tzschoppe (BMin) trägt den Bericht vor.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Spring (AfD) - Klappt es mit der Übergabe des Konzeptes zur Neustrukturierung Wirtschaftsförderung?

Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

Konzept wird morgen übergeben.

(Mit Eingang 30.06.2016 Büro StVA ist der konzeptionelle Ansatz zur Neustrukturierung... der EGC allen Fraktionen schriftlich und elektronisch übergeben worden.)

- Neufassung der Geschäftsordnung der StVV Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der Geschäftsordnung auf und stellt fest, dass das vorliegende Dokument das Ergebnis einer großen Einigung in den Fraktionen ist.

Es gibt keine Redebeiträge/Bemerkungen.

Die Geschäftsordnung gilt somit per Akklamation als angenommen.

Herr Droglä (Vors.) unterzeichnet die Geschäftsordnung und setzt sie damit als künftige Arbeitsgrundlage für die StVV in Kraft.

Anmerkung:

Im Vorfeld des Aufrufes der Geschäftsordnung verwies Herr Droglä (Vors.) darauf, dass in der Beratung des HA am 22.06.2016 fraktionsübereinstimmend die Entwürfe der Hauptsatzung und der Einwohnerbeteiligungssatzung in eine 2. Beratung überwiesen wurden und für den Monat September vorgesehen sind.

In diesem Zusammenhang erinnerte Herr Dieter Schulz (AUB/SUB; Vors. Ortsbeirat Groß Gaglow) an die vorgesehene Beteiligung der Ortsbeiräte am Entwurf der Hauptsatzung und bat um Prüfung des weiteren Verwaltungsganges dazu.

Zwischenzeitlich wurde per 01.07.2016 allen Ortsbeiräten über deren jeweilige Vorsitzende der Entwurf der Hauptsatzung mit der Bitte um, wenn erforderlich, Abgabe der Standpunkte bis zum 22.08.2016 sowohl schriftlich als auch elektronisch übersandt.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 29.06.2016 mit Stand 24.06.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 OB-007/16 Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt **Beschluss-Nr. OB-007-21/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2 OB-008/16 Berufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus **Beschluss-Nr. OB-008-21/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 OB-009/16 2. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses für die VI. Wahlperiode **Beschluss-Nr. OB-009-21/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, beglückwünscht Frau Kostrewa (SPD) zur Wahl zur Fraktionsvorsitzenden und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 OB-010/16 5. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode **Beschluss-Nr. OB-010-21/16**
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 I-023/16 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 6. Ergänzung Beschluss-Nr. **I-023-21/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Spring (AfD) - Nachfrage zur Qualifizierung von Herrn Benjamin Ehlers für den AR SWC GmbH.

Dazu Herr Möller (SPD):

Herr Ehlers ist Fachanwalt u. a. für Wirtschaftsrecht.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 III-006/16 Besetzung des Jugendhilfeausschusses Beschluss-Nr. **III-006-21/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

1. Durchführung der Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den JHA:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Stephanie Schöne-Biesecke** ist zum stimmberechtigten Mitglied des JHA **gewählt**.

2. Durchführung der Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes für den JHA :

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Anja Lobedann** ist zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des JHA **gewählt**.

(Die Unterlagen der 1. und 2. Wahl sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

**5.7 IV-025/16 Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick
Auslegungsbeschluss**

Beschluss-Nr.
IV-025-21/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6.
Anträge

**6.1 016/16 Fachleute in die Aufsichtsräte kommunaler
Gesellschaften**
Antragsteller: Fraktion CDU

Beschluss-Nr.
A-016-21/16

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Strese (CDU) als Vertreter der antragstellenden Fraktion mit Erl. zum Hintergrund
des Antrages.
Verweis auf Ausnahme in der Beteiligungsrichtlinie; der AR des CTK sieht eine Person
des öffentlichen Rechts mehr vor. Dies sollte für die anderen Gesellschaften auch
geprüft werden.

- | | |
|----------------------|--|
| Frau Kostrewa (SPD) | - Ist in Beteiligungsrichtlinie klar geregelt. |
| Herr Simonek (AfD) | - Plädiert für Einbeziehung von Fachleuten. |
| Herr Strese (CDU) | - Bezug ist die CTK gGmbH; Antrag ist Prüfauftrag. |
| Herr Möller (SPD) | - Gesetz eröffnet schon jetzt die Möglichkeit;
Formulierung wenig sinnvoll. |
| Frau Spring (AfD) | - Unterstützt den Antrag. |
| Herr Schierack (CDU) | - Rückblick und jetzige Notwendigkeit; zu wenig
Kompetenz, was die SWC GmbH anlangt. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Bem.; daraus resultierende Umstrukturierung der
Beteiligungsverwaltung. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Standpunkt; Entsendung geschieht seitens der
Fraktionen, damit Fachkompetenz möglich.
Antrag ist nicht schädlich, aber nutzbringend? |
| Herr Droglä (Vors.) | - Beteiligungsrichtlinie lässt alles zu. |
| Herr Strese (CDU) | - Fraktionen sind dazu nicht in der Lage; Verwaltung
soll prüfen, wo Fachkompetenz vorhanden ist. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Soll zusätzliche Person stimmberechtigt sein?
Herr Strese (CDU) bejaht dies. |
| Herr Schubert (CDU) | - Zum Hintergrund; Kompetenz wird nicht angezweifelt. |

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen
bei 8 Enthaltungen **angenommen**.

- Abgabe der persönlichen Erklärung von Frau Dr. Münch (SPD; MdL)

Unter anderem im Zusammenhang mit der Übernahme ihrer neuen Aufgabe als Wissenschaftsministerin in der Landesregierung erklärt Frau Dr. Münch (SPD), dass sie ihr **Ehrenamt als Stadtverordnete zum 30.08.2016 zurückgibt**.

In ihrem Statement zeichnet sie einen Rückblick ihrer mit Unterbrechungen langjährigen Tätigkeit als ehrenamtliche Stadtverordnete und dankt allen für die überwiegend konstruktive Zusammenarbeit.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 06.07.2016

gez.
Reinhard Drogl
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung